



## NEUE DACHMARKE

Mit dem Jahr 2016 treten alle Unternehmen der ias-Gruppe unter einer gemeinsamen Dachmarke auf und setzen damit ein weiteres Zeichen für Qualität und Innovation im Betrieblichen Gesundheits- und Leistungsfähigkeitsmanagement. Besuchen Sie auch den neuen Internetauftritt der ias-Gruppe, der Ihnen einen Überblick zu allen Leistungen und Unternehmen bietet: [www.ias-gruppe.de](http://www.ias-gruppe.de)

## 40 JAHRE IAS – THEMENJAHR DIGITALISIERUNG



2016 ist für die ias-Gruppe ein besonderes Jahr: Vor 40 Jahren nahm die ias in Karlsruhe ihre arbeitsmedizinische Tätigkeit auf, kurz darauf wurde die ias-Stiftung gegründet und erste Zweigniederlassungen wurden eröffnet. Der Grundstein zu einer jahrzehntelangen Erfolgsgeschichte war gelegt.

Ihr 40-jähriges Jubiläum nimmt die ias-Gruppe zum Anlass, das Potenzial der vorhandenen Erfahrungen und vielfältigen Kompetenzen zu nutzen, um Antworten auf Fragen der Arbeitswelt von morgen zu entwickeln. Im Mittelpunkt des Jubiläumjahres stehen daher die Digitalisierung der Arbeitswelt und die Frage, welche Herausforderungen diese für Mensch und Organisation mit sich bringt.

Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit uns diesem spannenden Thema zu widmen: Bundesweite Veranstaltungen geben allen Interessierten die Möglichkeit, sich zu informieren und gemeinsam mit uns weiterzudenken, was Digitalisierung im Alltag bedeuten kann. Auch online werden wir das Thema mit einem Web-Special begleiten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter [www.ias-gruppe.de/digitalisierung](http://www.ias-gruppe.de/digitalisierung)

## BRANCHENEVENTS: FÜR SIE VOR ORT

### Corporate Health Convention/PERSONAL Süd

Auf der Corporate Health Convention am 10. und 11. Mai 2016 in der Messe Stuttgart bieten rund 150 Aussteller Ein- und Ausblicke in neue Ideen und Trends zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Die Fachveranstaltung für Betriebliches Gesundheitsmanagement findet im Rahmen der Messe PERSONAL Süd statt.

Die ias-Gruppe vor Ort:  
Messestand: Weiterbildung & Training, Halle 9, Stand C46.  
Vortrag: Thomas Schneberger, Geschäftsführer ias Unternehmensberatung, „Prävention im digitalen Zeitalter: 8 Erfolgsfaktoren für gesunde Mitarbeiter“, 10. Mai von 13:05–13:35 Uhr im Praxisforum A.

[www.corporate-health-convention.de](http://www.corporate-health-convention.de)

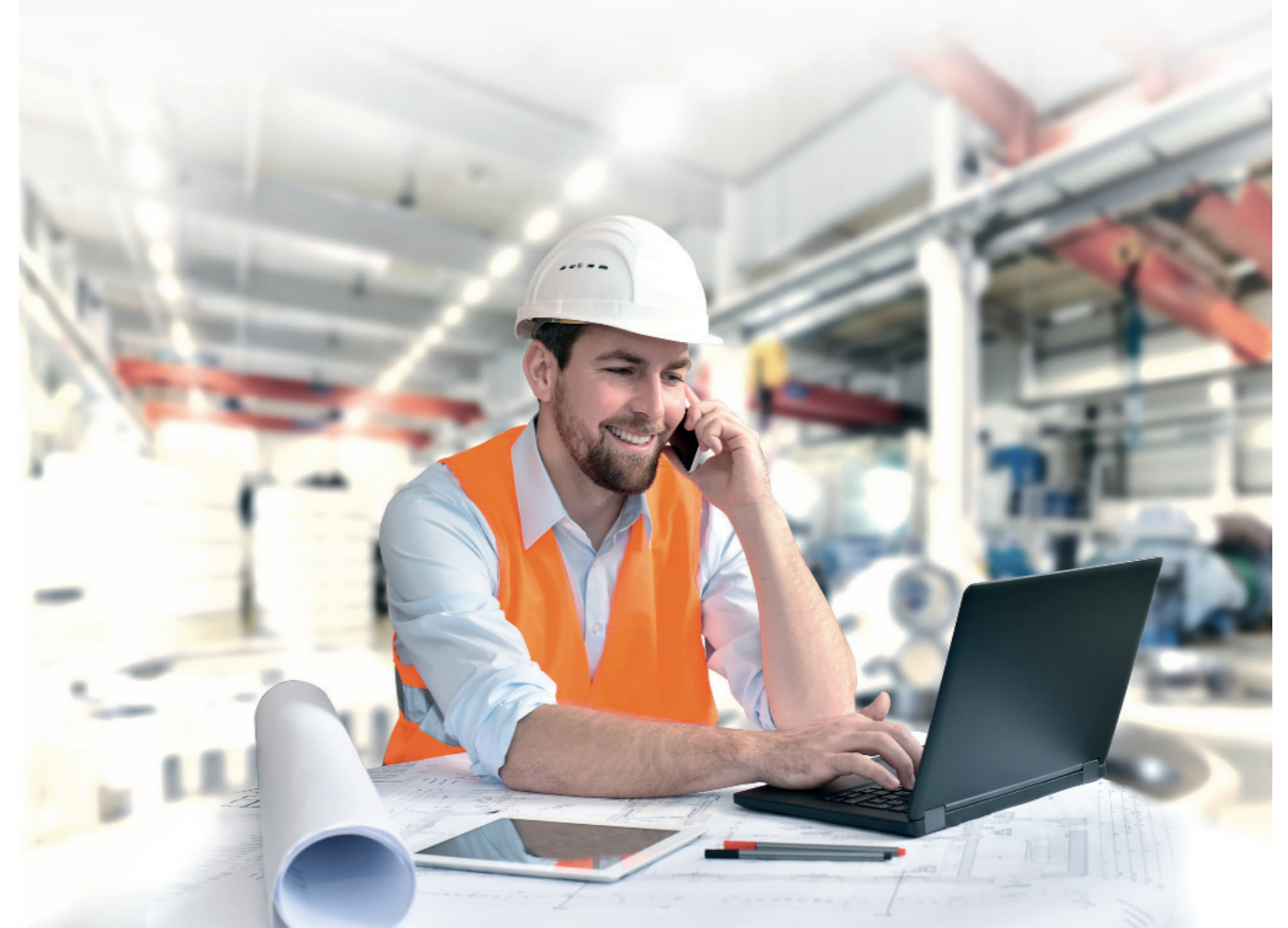
### Personalmanagementkongress

Mit dem Personalmanagementkongress am 30. Juni und 1. Juli 2016 veranstaltet der Bundesverband der Personalmanager zum siebten Mal den größten Fachkongress für Personalverantwortliche im deutschsprachigen Raum und bietet eine Plattform zum Austausch über relevante Branchenthemen. Im Fokus steht in diesem Jahr das Thema „Passion“. Veranstaltungsort ist wieder Berlin.

Die ias-Gruppe vor Ort:  
Messestand: Nr. 39  
Workshop: Thomas Schneberger, Geschäftsführer ias Unternehmensberatung, „Prävention im digitalen Zeitalter: 8 Erfolgsfaktoren für gesunde Mitarbeiter“, 1. Juli von 11:00–12:00 Uhr.

[www.personalmanagementkongress.de](http://www.personalmanagementkongress.de)

# DIGITALISIERUNG DER ARBEITSWELT: HERAUSFORDERUNGEN FÜR MENSCH UND ORGANISATION



*Schon längst keine Zukunftsmusik mehr: Für immer mehr Unternehmen und Mitarbeiter verändert sich die Arbeitswelt in rasanter Geschwindigkeit. Es gilt, ein tieferes Verständnis zu schaffen und tragfähige Perspektiven zu entwickeln – für Mensch und Organisation.*



40  
JAHRE  
ias

THEMENJAHR 2016

## Die Digitalisierung der Arbeitswelt: Herausforderungen für Mensch und Organisation

Unter der Bezeichnung Arbeitswelt 4.0 lassen sich viele Faktoren zusammenfassen, die das Arbeiten heute und in Zukunft grundlegend verändern werden. Einen wesentlichen Teil macht die zunehmende Digitalisierung von Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen aus. Da es sich dabei um eine der größten Veränderungen der vergangenen Jahrzehnte handelt, die Unternehmen vor große Herausforderungen stellt, widmet sich die ias-Gruppe anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens diesem Leitthema.

### *Bedeutung für die moderne Arbeitswelt*

Die digitale Transformation ermöglicht nicht nur vielfältige neue Formen von Kommunikation und erhöht unseren Lebenskomfort – sie verändert auch radikal und in hohem Tempo die Arbeitswelt. Neben den technologischen Veränderungsprozessen finden Umwälzungen ganzer Berufsformen statt. Arbeit wird zunehmend geprägt sein von stärkerer Selbstorganisation, temporärer Vernetzung in Projekten, variablen Raum- und Zeitstrukturen, entgrenztem Arbeiten, virtuellen Organisationen, größtmöglicher Flexibilität, Arbeitsverdichtung und Zeitdruck. Immer kürzere Technologiekreisläufe erfordern zudem eine permanente Weiterentwicklung von Anwendungs- und Innovationskompetenzen und damit neue Formen des individuellen und organisationalen Wissensmanagements. impulse sprach hierzu mit Frau Dr. Schröder-Wrusch und Herrn Dr. Wrogemann, Vorstände ias Aktiengesellschaft.

### *Warum steht das Jubiläumsjahr der ias-Gruppe im Zeichen der Digitalisierung?*

**Dr. Schröder-Wrusch:** Als Pionier und Experte für den Erhalt und die Förderung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit stellen wir den Menschen im Arbeitsumfeld mit seinen physischen, psychischen und sozialen Zusammenhängen in den Mittelpunkt unserer Arbeit. In der ias-Gruppe setzen wir uns tagtäglich mit den sich dynamisch verändernden Rahmenbedingungen unserer Kunden und der Arbeitswelt im Allgemeinen auseinander. Die Digitalisierung von Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen ist kein kurzlebiges Phänomen oder eine Übergangsphase. Ihre vielfältigen Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Arbeitswelt sind daher ein passendes Thema für unser 40. Jubiläum, in dem wir weniger zurück auf unsere erfolgreiche Entwicklung, als nach vorne auf die Herausforderungen der Zukunft blicken wollen.

**Dr. Wrogemann:** Menschen haben ein tief sitzendes Bedürfnis nach Stabilität. Und zugleich blühen sie auf, wenn sie Neues lernen, wenn ihre Flexibilität gefordert ist, sie ihren routinierten Weg verlassen – und dabei auch weiterhin ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Genau hierfür müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, denn erlebte Vorteile für die Arbeitnehmer und daraus resultierende positive Folgen für die



Dr. med. Peter Wrogemann, Vorstand ias Aktiengesellschaft

### *Wie gelingt es, die Menschen bereit für die Digitalisierung zu machen?*

**Dr. Schröder-Wrusch:** Durch die Digitalisierung unserer Arbeitswelt ergeben sich vielfältige Perspektiven für eine neue Arbeitsorganisation und -gestaltung. Die hieraus resultierenden Chancen sollten die Unternehmen zu ihrem Vorteil nutzen. Für Organisationen öffnen sich umfassende Fragenkataloge: „Befinden sich traditionelle Tätigkeiten auf dem Rückzug?“, „Wie können wir das geforderte lebenslange Lernen wirklich umsetzen?“, „Wie gestalten wir die Arbeitssysteme und -prozesse so, dass sie auch übermorgen noch wirkungsvoll eingesetzt werden können?“ und „Wie halten wir die Organisationen und Mitarbeiter unter diesen Bedingungen leistungsfähig?“

Unternehmen äußern sich dann, wenn die Menschen nicht unvorbereitet vor große Veränderungen gestellt werden. Herausforderungen kann nur annehmen, wer sie versteht und mit ihnen umzugehen weiß. Und dann können sie Spaß bereiten, positiv motivieren. Immer mehr Beschäftigte stellen sich Fragen wie: „Was muss ich heute und in Zukunft können?“, „Wie verhindere ich, dass ich mit meinen Fähigkeiten zum alten Eisen gehöre?“ Die Digitalisierung von Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen dringt schrittweise in fast alle Arbeitsbereiche vor. Man sagt „Was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert werden“. Und da jede tiefgreifende Veränderung auch einen Verlust von Sicherheit darstellt, ist eine verantwortungsvolle Gestaltung des Digitalisierungsprozesses seitens der Unternehmen unabdingbar. Hiermit sind viele Fachdisziplinen beschäftigt. Als ias-Gruppe stellen wir die vielfältigen Aspekte der Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitern und Organisationen in den Fokus. Unsere Aufgabe liegt also darin, zu untersuchen, was an der Schnittstelle Mensch, Organisation und Technik passiert, und hierfür sinnvolle Angebote und nachhaltig wirksame Problemlösungen zu finden.

### *Wie sieht Ihre Arbeit bei Ihren Kunden aus?*

**Dr. Schröder-Wrusch:** In Gesprächen mit unseren Konzernkunden wie auch unseren Kunden aus dem Mittelstand erfahren wir gelegentlich eine abwartende Haltung. Mit dieser Zurückhaltung können die Unternehmen unter Umständen richtig liegen, denn nicht jede Neuerung muss Einzug in die eigene Organisation halten. Dennoch gilt: Wenn unsere Gesellschaft zunehmend digital lebt, dann tun das auch die Kunden und Mitarbeiter unserer Kunden. Institutionen und Unternehmen können es sich nicht leisten, in eine reine Beobachterrolle zu fallen, während die Gesellschaft eine neue Sprache lernt und dabei in hohem Tempo voranschreitet.

Wir untersuchen daher zunächst, in welcher Transformationsphase sich eine Organisation befindet und welche Veränderungen – z. B. die Einführung digitalisierter Systeme oder Prozesse – konkret bevorstehen. Dies sieht nicht nur von Unternehmen zu Unternehmen anders aus, sondern auch von Abteilung zu Abteilung, denn die unterschiedlichen Berufszweige befinden sich in verschiedenen Stufen einer komplexen Entwicklung. Wir sprechen hier von einer Ungleichzeitigkeit der eintretenden Veränderungen. Diese nicht zeitgleich flächendeckend eintretenden Auswirkungen auf die diversen Bereiche eines Unternehmens gilt es zu



Dr. med. Alexandra Schröder-Wrusch, Vorstand ias Aktiengesellschaft

adressieren und produktiv für den Transformationsprozess zu nutzen.

### *Welche Beobachtungen machen Sie in den Kundenunternehmen?*

Die Digitalisierung ist ganz klar eine der zentralen Herausforderungen der modernen Gesellschaft und ihrer Wirtschafts- und Arbeitswelt, für die die Unternehmen rechtzeitig die passenden Antworten finden müssen. Wir beobachten, dass immer mehr Unternehmen diese Herausforderung lieber heute als morgen angehen möchten – wir in der ias-Gruppe begleiten sie dabei.